

BODY CONDITION SCORE (BCS)

Der Body Condition Score ist ein geeignetes Hilfsmittel, um den Ernährungszustand bzw. die Körperkondition von Pferden objektiv einzuschätzen. Hierfür werden genau definierte Körperregionen sowohl visuell betrachtet als auch erfühlt und anhand eines Bewertungsschemas beurteilt.

BODY CONDITION SCORE (BCS)

Trage hier die ermittelten Werte Deines Pferdes ein. Gehe Schritt für Schritt die Abschnitte durch und ordne ihnen die Punktzahl 1 - 9 zu.

VORBEREITUNG



Wähle einen ebenen Untergrund!



Achte auf einen geraden Stand!



Wähle immer die gleiche Messmethode!



Wähle den gleichen Ort & Tageszeitpunkt!



IN ABSCHNITTE EINTEILEN

Beurteile die Abschnitte indem Du:
 - visuell betrachtest
 - haptisch erfühlst und ertastest

Vergleiche mit der BCS - Tabelle und ordne jedem Abschnitt Punkte von 1 - 9 zu.

Als Orientierungshilfe haben wir jedem Bereich Farben zugeteilt, damit die Zuordnung in der Tabelle einfacher wird.

ABSCHNITT 1: HALS

ABSCHNITT 2: SCHULTER

ABSCHNITT 3: BRUST/BAUCH

ABSCHNITT 4: RÜCKEN/KRUPPE

ABSCHNITT 5: HÜFTE

ABSCHNITT 6: SCHWEIFANSATZ

MEIN PFERD

Hals	Schulter	Brust/Bauch	Rücken/Kruppe	Hüfte	Schweifansatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

= : 6 = **BCS:**

Gewicht:

RECHENBEISPIEL

Zähle alle vergeben Punkte (1 - 9) aus den sechs Abschnitten zusammen und teile die Summe durch 6. Du erhältst den BCS Deines Pferdes.

Rechenbeispiel: Wenn Du 6 Punkte für Abschnitt 1, 5 Punkte für Abschnitt 2, 5 Punkte für Abschnitt 3, 4 Punkte für Abschnitt 4 und jeweils 5 Punkte für die beiden letzten Abschnitte vergeben hast, beträgt Deine endgültige durchschnittliche Punktzahl:
 $(6 + 5 + 5 + 4 + 5 + 5) : 6 = 5$

Somit ist der BCS Deines Pferdes mit 5 Punkten im Idealbereich.
 (Mittelwertsystem von Dr. Teresa Holland)

- BCS 1-3: Dein Pferd ist zu dünn - liegt der BCS bei 2 oder gar 1, ist der Zustand lebensbedrohlich!
- BCS 4-6: Dein Pferd ist normalgewichtig, so sollte es bleiben.
- BCS 7-9: Dein Pferd ist zu dick - liegt der BCS bei 8,5 oder gar 9, ist der Zustand lebensbedrohlich!

Notizen:

Fotos: ©lichtbilderei.com



BODY CONDITION SCORE Übersicht der Abschnitte

Vergebe für jeden Abschnitt angelehnt an die BCS Tabelle Punkte von 1 – 9.

ABSCHNITT 1: HALS



Taste entlang des Nackens den Mähnenkamm ab: Ist der Mähnenkamm breit, fest oder kippt gar (Fett)? Oder ist er schmal und weich im entspannten Zustand? Wie viel Kammfett ist vorhanden (Höhe)? (Bei Hengsten wird eine Kammfethöhe bis um die 7 cm toleriert.) Wird der Mähnenkamm dicker je weiter Du zum Widerrist kommst?

BODY CONDITION SCORE Übersicht der Abschnitte

Vergebe für jeden Abschnitt angelehnt an die BCS Tabelle Punkte von 1 – 9.

ABSCHNITT 4: RÜCKEN/KRUPPE



Fahre mit der Hand entlang der Wirbelsäule. Stehen die Wirbel hervor oder bildet sich eine Rinne? Die Haut ist hier sehr dick und straff – daher ist ein Ertasten schwieriger.

ABSCHNITT 2: SCHULTER



Fahre mit der Hand über Schulterblatt, Schulter und Gurtlage. Kannst Du mit der Hand spannungsfrei eine Hautfalte nehmen (zu dick)? Ist das Gewebe weich (Fett)? Wenn sich Fettpolster auf dem Schulterblatt gebildet haben, ist kaum ein Übergang von Hals zu Schulter zu spüren. Einige Robustpferderassen bilden oft Fettdepots hinter der Schulter (Gurtlage) – überprüfe auch diese Stelle.

ABSCHNITT 5: HÜFTE



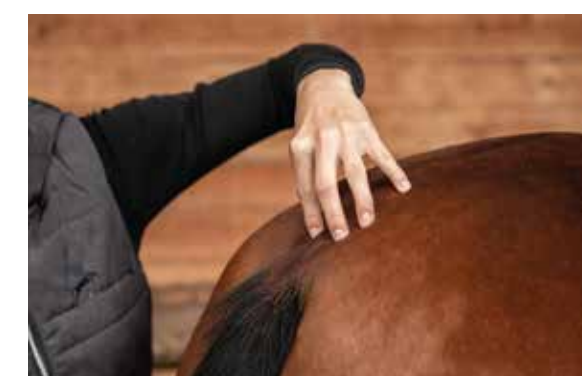
Betrachte Dein Pferd von hinten (in sicherem Abstand). Die Kruppe sollte rund geformt sein. Ist die Haut weich oder straff? Stehen die Hüftknochen oder Sitzbeinhöcker stark hervor? Bei manchen Robustrassen (z. B. Tinkern) ist eine „Apfelform“ noch kein Zeichen für Fettdepots.

ABSCHNITT 3: BRUST/BAUCH



Fahre mit der Hand über Rippen und Bauch. Kannst du die Rippen deutlich sehen und fühlen (zu dünn)? Ist das Gewebe weich und bedeckt die Rippen vollständig (zu dick)?

ABSCHNITT 6: SCHWEIFANSATZ

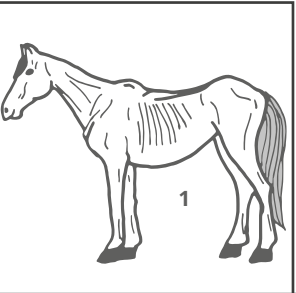
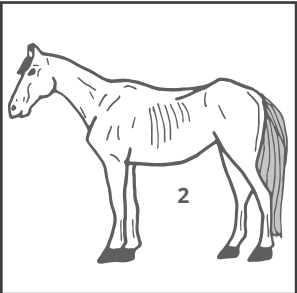
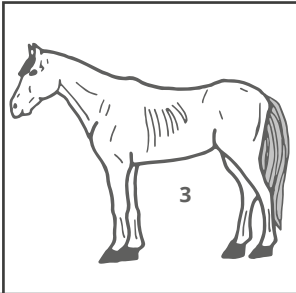
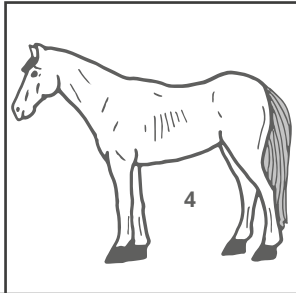
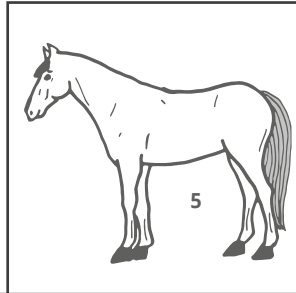
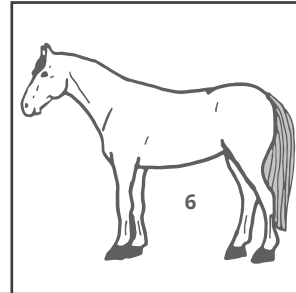
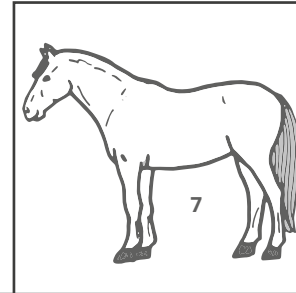
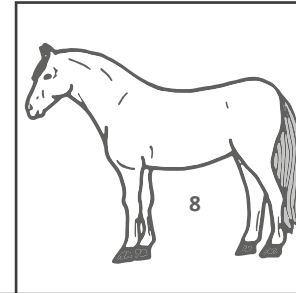
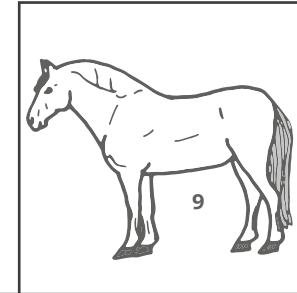


Fühle, ob oberhalb des Schweifansatzes Fettpolster (weich und erhaben) vorhanden sind?

Fotos: ©lichtbilderei.com



BODY CONDITION SCORE - Tabelle

Punkte 1-9									
Hals	Seitenfläche konkav, Atlas sichtbar, 3. - 6. Halswirbel tastbar, 4. - 5. sichtbar, kein Kammfett, Axthieb	Seitenfläche konkav, Atlas und 4. - 5. Halswirbel tastbar, kein Kammfett, Axthieb	Seitenfläche leicht konkav, 4. - 5. Halswirbel mit leichtem Druck tastbar, kein Kammfett, Axthieb	Seitenfläche gerade, Halswirbel nur mit starkem Druck tastbar, Kammfett bis 4 cm hoch, Axthieb undeutlich	Seitenfläche leicht konvex, Kammfett 4 - 5,5 cm hoch	Seitenfläche leicht konvex, Kammfett 5,5 - 7 cm hoch	Seitenfläche leicht konvex, Kammfett 7 - 8,5 cm hoch	Seitenfläche leicht konvex, Kammfett 8,5 - 10 cm hoch	Seitenfläche konvex, Kammfett > 10 cm hoch
Schulter	Schulterblatt komplett sichtbar, 6. - 8. Rippe sichtbar, Faltenbildung an der Schulter nicht möglich	Schulterblatt und Schulterblattgräte sichtbar, 6. - 8. Rippe tastbar, 7. - 8. Rippe sichtbar, Faltenbildung an der Schulter schwierig	Schulterblattgräte sichtbar, 7. - 8. Rippe tastbar, Faltenbildung an der Schulter schwierig	Schulterblattgräte teilweise sichtbar, 7. Rippe bedeckt, 8. Rippe tastbar, kleine Schulterfalte unter großer Spannung möglich, Haut etwas verschiebbar	Schulterblattgräte zu erahnen, Gewebe über 7. Rippe weich, 8. Rippe fühlbar, kleine Schulterfalte unter Spannung möglich, Haut leicht verschiebbar	Über 7. - 8. Rippe Gewebe weich, kleine Schulterfalte unter wenig Spannung möglich, Haut leicht verschiebbar	Über 7. - 9. Rippe Gewebe weich, Schulterfalte spannungsfrei möglich	Über 7. - 9. Rippe Gewebe weich, hohe Schulterfalte spannungsfrei möglich	Fettdepot bis Widerrist und Brust, hohe Schulterfalte spannungsfrei möglich
Brust/ Bauch	6. - 18. Rippe komplett sichtbar, Haut nicht verschiebbar	7. - 18. Rippe komplett sichtbar, Haut nicht verschiebbar	7. - 18. Rippe sichtbar, Haut nicht verschiebbar	11. - 14. Rippe sichtbar, 9. - 18. Rippe tastbar, Haut etwas verschiebbar	Rippen undeutlich sichtbar, 10. - 18. Rippe tastbar, Haut verschiebbar	Rippen nicht sichtbar, 14. - 18. Rippe tastbar, Haut leicht verschiebbar	15. - 17. Rippe tastbar, Haut leicht verschiebbar, Gewebe über 9. - 18. Rippe weich, Fingerkuppen sinken etwas ein, Falten mit viel Spannung möglich	Rippen kaum tastbar, Haut leicht verschiebbar, Gewebe über 9. - 18. Rippe weich, Fingerkuppen sinken deutlich ein, Falten möglich	Rippen nicht tastbar, durchgehendes Fettpolster
Rücken/ Kruppe	Dorn-/Querfortsätze und Rippenansätze sichtbar, Kruppe konkav, Haut nicht verschiebbar	Dorn-/Querfortsätze sichtbar, Rippenansätze tastbar, Kruppe konkav, Haut nicht verschiebbar	Dornfortsätze sichtbar, Haut nicht verschiebbar	Dornfortsätze nur am Widerrist sichtbar, Haut nicht verschiebbar	Haut etwas verschiebbar, 14. - 18. Rippe mit leichtem Druck tastbar	14. - 18. Rippe mit starkem Druck tastbar, Haut leicht verschiebbar	Kruppe fühlt sich weich an, bei 14. - 18. Rippe Fettpolster, Falten möglich	Kruppe fühlt sich weich an, bei 14. - 18. Rippe dickes Fettpolster, dicke Falten möglich	Durchgehendes Fettpolster
Hüfte	Hungergrube eingefallen, Hüfthöcker prominent, Sitzbeinhöcker sichtbar, über Kreuzbein konkav, After eingefallen	Hungergrube eingefallen, Hüfthöcker prominent, Sitzbeinhöcker sichtbar, über Kreuzbein gerade, After eingefallen	Hungergrube eingefallen, Hüfthöcker prominent und vordere Kante scharf, Sitzbeinhöcker sichtbar, After etwas eingefallen	Hüfthöcker prominent und vordere Kante scharf, Sitzbeinhöcker zu erahnen	Hüfthöcker leicht prominent, vordere Kante Hüfthöcker rund, Sitzbeinhöcker tastbar, Innenschenkel berühren sich	Hüfthöcker zu erahnen, Sitzbeinhöcker schwer tastbar	Hüfthöcker abgerundet und tastbar	Hüfthöcker eingedeckt und tastbar	Hüfthöcker nicht mehr als Vorwölbung erkennbar
Schweif- ansatz	Einzelne Wirbel abgrenzbar, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel konkav	Einzelne Wirbel nicht abgrenzbar, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel konkav	Wirbel-Seitenfläche nicht sichtbar, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel konkav	Kontur der Schwanzwirbel zu erahnen, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel leicht konkav	Schwanzwirbel bedeckt, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel gerade	Festes Fettpolster bei 3. Schwanzwirbel, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel konvex	Weiches Fettpolster bei 3. Schwanzwirbel, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel deutlich konvex	Weiches Fettpolster bei 1.-3. Schwanzwirbel, Linie Sitzbeinhöcker - Schwanzwirbel deutlich konvex	Durchgehendes Fettpolster

nach Kienzle, E. und Schramme, S.C. (2004)

